

Sei Fuchs - spiel Handball

Spartenbericht 2008



85 aktive Handballer aus 7 Jugendmannschaften im Alter von 6 bis 17 Jahren haben an unserem 3. Spartenfest teilgenommen.

Dabei ging es in diesem Jahr darum, richtigen Teamgeist zu zeigen. In Spielen wie „Amöbenrennen“ (rechts) und Möbeltransport (links) gab es keine Einzelkämpfer.



Keiner war besonders gut, sondern Groß und Klein musste zusammen rennen, tragen, rutschen...!!!

Weitere Höhepunkte des Jahres stellten unsere Minimixturniere dar. Neben dem Spielfest in den Sandesnebener Sporthallen veranstalteten wir im Rahmen der 60Jahr-Feier des SV Steinhorst ein tolles Rasenturnier auf der Sportanlage in Steinhorst.



Hier mal die Herren, ohne die gar nichts geht !!!

Wolle, Christian und Achim, unsere Schieris



Unbedingt genannt werden muss natürlich die Weihnachtsfahrt zum HSV Handball



150 DHG'ler und der „Grinch“ unterwegs in 2 Bussen zum Sieg gegen die Rhein-Neckar-Löwen!!



Berichte zu den Mannschaften

Minimix (Julia Dunkelmann und Sonja Barg-Oldsen)

Bei den „Minis“ hat im Sommer Petra, die „Mama“ aller kleinen Handballer, aus beruflichen Gründen ihren Trainerjob an Sonja weitergegeben. An dieser Stelle noch mal an Petra – danke, das war SPITZE !!! (immer gerne wieder) Jule und Sonja haben sich als neues Trainergespann schnell zusammengerauft und stellen sich jeden Mittwoch der Aufgabe, 3- bis 8-Jährigen neben motorischer Vielseitigkeit auch schon Handballspezifisches beizubringen. Hier ist sicherlich sinnvoll, über eine weitere Trennung in F- und G- Jugend nachzudenken. Wenn wir doch nur mehr Hallenzeiten hätten. (am Besten in einer neuen, größeren Halle !!!)

Das Training findet mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr in Sandesneben statt



weibliche Jugend E (Andrea Kröger und Julia Dunkelmann)

Die wJE hat sich nach der Vorrunde für den Kampf um die Kreismeisterschaft qualifiziert. Hier mussten sich die Mädels leider im 1. Spiel gegen die HSG Tills Löwen 1 mit nur einem Tor geschlagen geben. Das kann ja aber nur Ansporn bedeuten, oder wie sagt Tussi immer so schön: „Da geht noch was“ oder „Hinten ka... die Ente“.

Das Training findet mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr in Sandesneben statt

weibliche Jugend D (Svenja Peters)

Die wJD befindet sich nach der Hinrunde auf dem 3. Tabellenplatz in der Kreisklasse. Weiter so Mädels!!! Es ist noch Luft nach oben da, denn sowohl der 1. (VfL Geesthacht 2) als auch der 2. (SG Glinde/Reinbek) waren noch nicht bei uns im Fuchsbau !!!

Das Training findet dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr in Sandesneben statt

weibliche Jugend C (Andrea Kröger)

Die Stärken der wJC liegen in diesem Jahr vornehmlich in der tollen Kameradschaft !!! Diese herrscht aber nicht nur innerhalb der eigenen Mannschaft, sondern auch in dem Verhältnis zur mJC. Es wird sich sogar bei Auswärtsspielen gegenseitig angefeuert !! Klasse Mädels – und das sportliche Hoch verschiebt ihr einfach auf die nächste Saison.

Das Training findet mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr in Sandesneben statt

männliche Jugend E (Angelika Blohm)

Die mJE spielt in dieser Saison außer Konkurrenz und darf deshalb nicht mit um den Kreismeistertitel kämpfen. In der Kreisklasse ist unser Ziel jetzt natürlich der 1. Platz und da sind wir mit zur Zeit 8:0 Punkten auf dem richtigen Weg.

Das Training findet dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr in Sandesneben statt

männliche Jugend C (Joachim Traxel)

Die mJC steht auf einem sicheren Mittelplatz in der Tabelle der Kreisliga. Neben der tollen Kameradschaft zur Mädchenmannschaft muss hier unbedingt noch die eigene „VENI-VIDI-VICI“ Homepage (<http://www.mjc-sandesneben.de.tl>) erwähnt werden. Großes Lob an Webmaster Jonas Dieckmann und seine Helfer Torge Schröder und Hanno Jonscher.

Das Training findet donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in Sandesneben statt

männliche Jugend B (Christian Theede und Gerhard Steingrübner)

Die mJB spielt in der Kreisoberliga außer Konkurrenz. Ihnen geht es ähnlich wie der mJE, sie können beim Kampf um die Meisterschaft nicht eingreifen. In der Gruppe B stehen sie zur Zeit mit 6:2 Punkten auf Platz 3. Gegen den 1. haben sie noch gar nicht gespielt und der 2. (Lauenburger SV) kommt noch in den Fuchsbau. Also auch da ist noch mehr drin. Nach der Knie-OP von Gerhard ist Christian von den Spielern der Herrenmannschaft unterstützt worden, so dass die Mannschaft weiterhin mittwochs in Nusse trainieren konnte. Das haben wir auch nach Gerhards Genesung so gelassen - wer weiß, was da noch für neue Trainer ran wachsen ?!

Das Training findet

mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr in Nusse und

freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr in Sandesneben statt



Damen (Gerhard Steingrübner)

Die Damenmannschaft ist als 5. der Kreisklasse A noch mit in die Kreisliga aufgestiegen und hält sich dort mehr als gut !!! Der zur Zeit 3. Tabellenplatz ist SPITZE !!! Besonders erfreulich ist hier, dass wir mit Tanja Kalb einen 3. Torwart im Team haben, die sich **nicht nur** sportlich schnell eingelebt hat... Obwohl wir verletzungsbedingt recht dezimiert sind, stimmt die Leistung und die Stimmung. Aktivitäten wie die Fahrt nach Dänemark, Sonjas Bossel-Turnier und HSV-Dauerkarten gehören seit Jahren genauso dazu wie das Training.

Das Training findet mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr in Sandesneben statt

Herren (Michael Harnack)

Die Herrenmannschaft hat den Klassenerhalt geschafft und spielt im 2. Jahr in der Kreisliga. Ein paar Punkte müssen schon noch her, um ein 3. Jahr anzuschließen. Es sind sich aber alle einig, dass es mehr Spaß bringt, in der höheren Klasse zu spielen, auch wenn die Siege noch auf sich warten lassen. Erfreulich ist, dass die ersten Nachwuchsspieler mit Doppelspielrecht langsam eingebaut werden. Mit Jasper und Marc geht jetzt auch bei den Herren der Altersdurchschnitt langsam runter.

Das Training findet mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr in Nusse statt

Schiedsrichter

Weil die Schieris, wie ja gerade erst bei der WM, doch immer wieder ins Kreuzfeuer geraten, ist es um so erfreulicher, dass wir inzwischen einen Kader von 12 Schiedsrichtern haben. Dabei stehen die „alten Hasen“ - Wolle, Christian, Achim und Rainer - den Jugendlichen - Marcel, Thomas-Alexej, Karsten und Annika - als „Paten“ zur Seite. Während Annika überwiegend mit Jacqueline pfeift, bilden die Anderen verschiedene „Männergespanne“. Und dann gibt es ja auch noch die 3 Trainer-Schieris, die für ihre C-Lizenz den Schiedsrichterschein machen mussten. Das heißt, dass Svenja, Tussi und ich nicht unbedingt über unsere 3 Pflichtspiele hinaus ins Schieri-Geschäft eingreifen müssen. Zur Zeit befinden sich 2 weitere Jugendliche, Jenny und Janna, in der Ausbildung. Super, macht weiter so!!!

Zum Schluss fehlt nur noch **DANKE !!!**

Danke an alle, die rund um unsere Familie Handball immer wieder und unermüdlich Unglaubliches leisten!!!

Wir sind Online
Wir sind Online



www.dhg-sandesneben.de

